

Doppelmaster 2.0 - Entwicklung einer visuellen Identität

In dem Stegreif soll eine neue, starke visuelle Identität für den deutsch-französischen Doppelmasterstudiengang „Bauen und Planen in Euroregionen“ entworfen werden. Wie können die wesentlichen Qualitäten dieses Angebots durch Grafik, Farbe und Typografie attraktiv und eindeutig veranschaulicht werden?

Der Doppelmaster, der zusammen mit der ENSAS in Straßburg angeboten wird, ist seinen Kinderschuhen mittlerweile erwachsen. Es bleibt gleichwohl schwierig, eine große Zahl von Interessent/innen für das Angebot zu gewinnen. Dies liegt vermutlich nicht nur, aber auch, an den eingesetzten Kommunikationsinstrumenten, also Flyern, Plakaten, Broschüren oder der Website, und ihrer visuellen Sprache. In dem Stegreif sollen die Teilnehmer/innen

sich zunächst damit auseinandersetzen, was den Kern der Identität des Doppelmasters ausmacht: Worum geht es eigentlich, was sind die zentralen Qualitäten, was macht das Angebot einzigartig? Für wen ist das Angebot attraktiv, wer soll angesprochen werden? Erst wenn diese Fragen beantwortet sind, kann eine flexible und in unterschiedlichen Formaten gleichermaßen einsetzbare Bildsprache entwickelt werden, die genau diese Kernbotschaften visuell auf den Punkt bringt. Im Falle hochwertiger Ergebnisse wird ein Vorschlag ausgewählt und nach Weiterbearbeitung umgesetzt.

Modul: atek_M1_S1IESL (Stegreif I – Entwerfen von Stadt und Landschaft), Master
SWS/LP: 1/2

Typ: Projekt

Teilnehmerzahl: nicht begrenzt

Ausgabe: Mittwoch, 03.12.2014, 16.00-18.00 Uhr, Geb. 20.40, R 257

Endpräsentation: Dienstag, 09.12.2014, 16.00 Uhr

Beurteilung: Riklef Rambow, Henri Bava, Susanne Gerstberger (IESL),
Dominik Neidlinger, Frederique Jeanroy (ENSAS) u.a.
